

Nr.: 0079 Demontage von Elektrospeicherheizgeräten

○ Problem

Viele ältere Elektrospeicherheizgeräte enthalten Asbest, z. B. in den Tragsteinen der Speichersteine. Wegen ihres hohen Gewichtes können solche Elektrospeicherheizgeräte oft nur nach Demontage der Speichersteine aus Gebäuden entfernt werden. Bei diesen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass keine gesundheitsgefährlichen Konzentrationen von Asbestfasern auftreten.

○ Aktivitäten

Das BIA unterstützt die Berufsgenossenschaften bei der Beurteilung von Arbeitsverfahren mit möglicher Asbestexposition hinsichtlich ihres Gefährdungspotenzials. Verfahren, bei denen während der Arbeiten weniger als 15.000 Asbestfasern pro m³ auftreten, gelten als Verfahren mit geringer Exposition. Bei diesen Verfahren kann auf aufwändige Schutzmaßnahmen verzichtet werden. Verschiedene Verfahren zur Demontage von Elektrospeicherheizgeräten wurden auf ihre Eignung geprüft.

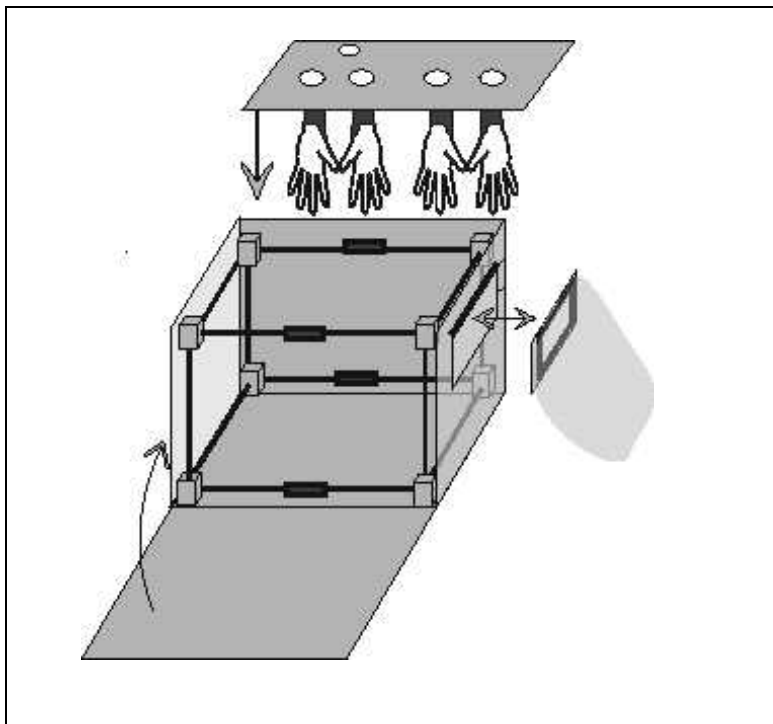


Abbildung
Glove-bag

○ **Ergebnisse und Verwendung**

Nach den Ergebnissen der Untersuchungen erfüllt die Zerlegung von Elektro-speicherheizgeräten nach dem Glove-Bag-Verfahren die Voraussetzungen für ein Verfahren mit geringer Exposition. Bei diesem Verfahren wird ein Handschuhkasten (Glove-Bag) um das Elektrospeicherheizgerät herum aufgebaut. Ein daran angeschlossenes Absauggerät mit Filter verhindert, dass während des Zerlegens Asbestfasern aus dem Gerät in die Umgebung gelangen. Die Steine werden einzeln über eine Materialschleuse aus dem System entfernt und gefahrlos entsorgt. Das gewichtserleichterte Elektrospeicherheizgerät wird schließlich zusammen mit dem Glove-Bag gefahrlos entsorgt. Das Glove-Bag-Verfahren ist im Verzeichnis der Verfahren mit geringer Exposition enthalten.

○ **Nutzerkreis**

Elektrohandwerk und Entsorgungsbetriebe

○ **Weiterführende Informationen**

- Technische Regeln für Gefahrstoffe: Asbest: Abbruch-, Sanierungs-, Instandhaltungsarbeiten (TRGS 519) (09.2001). B ArbBl. (2001) Nr. 9, S. 64
- Kleine, H.; Rudolf, E.: Asbest: Abbruch-, Sanierungs-, Instandhaltungsarbeiten; Verzeichnis geprüfter Arbeitsverfahren mit geringer Exposition nach TRGS 519. Sicherheitstechnisches Informations- und Arbeitsblatt 130 260. In: BIA-Handbuch Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. 43. Lfg. VI/03. Hrsg.: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz – BIA, Sankt Augustin. Erich Schmidt, Bielefeld 1985 – Losebl.-Ausg.
- BG-Informationen: Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs-, Instandhaltungsarbeiten (BGI 664) (07.2000). Carl Heymanns, Köln 2000 s. a. www.hvbg.de/d/bia/prg/asbest/index.html

⇒ Fachliche Anfragen: BIA, Fachbereich 3: Gefahrstoffe: Umgang – Schutzmaßnahmen

⇒ Literaturanfragen: BIA, Zentralbereich

○ **„Aus der Arbeit des BIA“**

Herausgegeben von:

Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz – BIA

im Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften – HVBG

53754 Sankt Augustin

Bearbeitet von: Dr.-Ing. H. Kleine

Tel. (02241)231-02 / Fax: (02241)231-2234

E-Mail: bia@hvbg.de

Internet: www.hvbg.de/bia